

INHALTSVERZEICHNIS

## KAPITEL I

<b>PROBLEMSTELLUNG</b>	<b>1</b>
A. Ziel der Untersuchung	1
B. Das Problem der Zahlungsbilanz-Struktur	1
C. Das Problem des Zahlungsbilanz-Gleichgewichts	1
D. Das Problem des ZB-Adjustment und der ZB-Politik	2
E. Das Problem der Zielsetzung der EG-Integration für die ZB-Politik	2
F. Das Problem des ZB-Gleichgewichts im Integrationsprozess	3
G. Das Problem einer integrationskonformen ZB-Politik	3
H. Das Problem eines eigenständigen Wechselkurssystems der EG	3
J. Das Problem der ZB-Entwicklung in den ersten zwölf Jahren	4

## THEORETISCHER TEIL

## KAPITEL II

<b>DIE STRUKTUR DER ZAHLUNGSBILANZ</b>	<b>5</b>
A. Die ZB als Informationsquelle und Kontrollinstrument	5
B. Elemente der ZB	6
I. Grundprinzipien	6
1. Vorbemerkungen	6
2. Konzeption der wirtschaftlichen Transaktionen	6
a) Zeitlicher Unterschied	6
b) Unterschiedliches Ausmass	7
c) Unterschiedliche Genauigkeit	7
3. Konzeption des Aus- und Inlandes	7
a) Konzeption des Gebietsansässigen und -fremden	7
b) Konzeption der Relation zwischen Gebietsfremden und -ansässigen	8

## X

c) Territoriale Abgrenzung	8
4. Konzeption der Bruttoerfassung	8
II. Definition der ZB-Posten	8
1. Vorbemerkungen	8
2. Leistungsbilanzposten	9
a) Warenhandel	9
b) Dienstleistungen	9
3. Uebertragungen oder unentgeltliche Leistungen	10
a) Private Uebertragungen	10
b) Oeffentliche Uebertragungen	10
4. Kapitaleleistungen	10
a) Langfristige Kapitalanlagen	10
b) Kurzfristige Kapitaleleistungen	11
5. Devisenbilanz	12
6. Capital and Monetary Gold (Central monetary institutions)	12
III. Methodische Probleme	12
C. Der Aufbau der ZB	12
I. Vorbemerkungen	12
II. Leistungsbilanz	13
III. Laufende Posten	13
IV. Kapitalbilanz	13
V. Restposten	14

## KAPITEL III

DIE GLEICHGEWICHTSDEFINITION DER ZAHLUNGSBILANZ	17
A. ZB-Gleichgewicht im statistischen Sinn	17
B. Signifikanz der ZB-Etagen für eine Gleichgewichtsdefinition	17
I. Vorbemerkung	17
II. Autonome und induzierte ZB-Transaktionen	18
III. Konzept der Gold- und Devisenbilanz	18

1. Konzept der offiziellen Ausgleichsoperationen	18
2. Konzept der Liquiditätsbilanz	19
3. Konzept der Devisenbilanz im weiteren Sinn	19
4. Wertung	19
IV. Konzept der Bilanz aller autonomen Posten	20
V. Konzept der Grundbilanz	20
VI. Konzept der Laufenden Posten	21
C. Aussagewert der statistischen ZB	22
I. Das statistische Problem	22
II. Das theoretische Problem	22
D. ZB-Gleichgewicht im Marktsinn	23
I. ZB im Marktsinn	23
II. Gleichgewicht der ZB im Marktsinn	24
E. ZB-Gleichgewicht und seine Bezugswerte	24
I. Zwischenergebnis	24
II. Bezugswerte für den Gleichgewichtsbegriff der ZB	25
1. Kapitalhilfen an das Ausland	25
2. Liberalisierungsgrad der Aussenwirtschaft	26
3. Währungsreserven	26
4. Inneres Gleichgewicht	27

## KAPITEL IV

ZB-ADJUSTMENT UND ZB-POLITIK	29
A. Vorbemerkung	29
B. Grundlinien der ZB-Politik	29
I. Monetäre Ursachen einer ZB-Störung	30
II. Nicht-monetäre Ursachen einer ZB-Störung	31
1. Veränderungen in der internationalen Nachfrage	31

## XII

2. Unterschiedliche Wachstumsraten	31
C. Frei schwankende Wechselkurse als ZB-Adjustment	31
D. ZB-Adjustment bei festen Austauschrelationen	33
I. Allgemeiner Mechanismus	33
II. Liquiditäts-, Nachfrage- und Preiseffekte	34
III. Rolle der Kapitalbewegungen für das ZB-Adjustment	35
IV. Bedeutung des Einkommenseffektes für den ZB-Ausgleich	36
V. Das System des IWF und der ZB-Ausgleich	37
1. Feste Wechselkurse	37
2. Stufenflexibilität und Paritätsänderung	38
3. Limitierte Flexibilität	39
4. Reserven und internationale Liquidität	40
5. Zwischenergebnis	41

## KAPITEL V

DIE GRUNDINTENTION DER EWG UND IHRE INTEGRATIONSFORM	43
--	----

## KAPITEL VI

DIE BESONDERE BEDEUTUNG DES ZB-AUSGLEICHES IM INTEGRATIONS-PROZESS	47
A. Vorbemerkung	47
B. Währungspolitische Bestimmungen des EWGV	48
C. Liberalisierung des Zahlungsverkehrs	51
D. Verminderung des handelspolitischen Spielraums	52

## KAPITEL VII

INTEGRATIONSKONFORME ZB-POLITIK	55
A. Vorbemerkung	55
B. Integrationsfördernde ZB-Politik	56

### XIII

C.	Rückwirkungen der Liberalisierung	57
I.	Authentischer Inhalt der ZB	57
II.	Gefahren für das ZB-Gleichgewicht	57
III.	Uebertragungen konjunktureller Spannungen	58
D.	ZB-Adjustment	58
I.	Prophylaxe	58
II.	Das Instrument der ZB-Kredite	59
III.	Das Problem der WK-Gestaltung	60
	1. Vielschichtigkeit der Objektiven	61
	2. Integrationskonforme WK-Gestaltung	61
	a) Die Währungsunion als Ergebnis der Wirtschafts-	
	gemeinschaft	62
	b) Der währungspolitische Vorgriff	63
	c) 'Pari passu' Lösung	63
	d) Zwischenergebnis	64

### KAPITEL VIII

	ZUR REFORM DES WAEHRUNGSSYSTEMS AUS DER SICHT DER EG	65
A.	Zur Kontroverse der Wechselkursgestaltung	65
I.	Inflationsabwehr	65
II.	Kritik am Dollarstandard	66
III.	Reformvorschläge	68
B.	Möglichkeiten einer Lockerung der WK-Gestaltung	70
I.	Erweiterung der Bandbreiten	70
	1. Nachteile einer Bandbreitenerweiterung	70
	2. Vorteile einer Bandbreitenerweiterung	71
II.	Das Grawl-System	71
III.	Suspendierung fester WK (floating)	73
IV.	Würdigung der Reformvorschläge	73

## XIV

C. Der WERNER-Plan als Projekt eines eigenständigen Wechselkurs-systems der EG	73
I. Ausgangssituation	74
II. Endziel	74
III. Voraussetzung und Begriffsbestimmung eines eigenständigen WK-Systems	76
IV. Die Vorschläge der WERNER-Gruppe für die erste Stufe	79
1. Haushaltspolitik	80
2. Steuerpolitik	80
3. Kapitalmarktpolitik	80
4. Interne Geld- und Kreditpolitik	80
5. Die externe Währungspolitik	81
V. Rückwirkungen einer Differenzierung der Binnenmargen	81
1. Die neue Reservesituation	81
2. Die Auswirkungen auf die Zinssätze und die Devisentermin-kurse	82
3. Auswirkungen auf die Agrarpolitik	82
VI. Würdigung des Projekts eines eigenständigen Wechselkurssystems	82

## EMPIRISCHER TEIL

### KAPITEL IX

DIE ZAHLUNGSBILANZ-ENTWICKLUNG DER EG IN DEN ERSTEN ZWOELF JAHREN SEIT DEN ROEMERVERTRAEEN	85
A. Methodische Einschränkungen	85
B. Statistisches Grundmaterial zur ZB-Entwicklung	85
Tabelle 1: Gesamt-Zahlungsbilanzsalden "Deutschland"	86
Tabelle 2: Gesamt-Zahlungsbilanzsalden "Frankreich"	87
Tabelle 3: Gesamt-Zahlungsbilanzsalden "Italien"	88
Tabelle 4: Gesamt-Zahlungsbilanzsalden "Niederlande"	89

Tabelle 5: Gesamt-Zahlungsbilanzsalden "BLWU"	90
Tabelle 6: Gesamt-Zahlungsbilanzsalden "EG"	91
Tabelle 7: Gesamt-Zahlungsbilanzsalden "Grossbritannien GB"	92
Tabelle 8: Gesamt-Zahlungsbilanzsalden "USA"	93
Tabelle 9: Leistungsbilanzsalden	94
Tabelle 10: Salden der Laufenden Posten	95
Tabelle 11: Salden der Laufenden Posten	96
Tabelle 12: Laufende Posten: Zunahme der Einnahmen und Ausgaben in %	97
Tabelle 13: Laufende Posten: Anteil der Salden in %	98
Tabelle 14: Salden der Laufenden Posten mit der Gesamtheit der EG-Mitglieder	99
Tabelle 15: Salden der Laufenden Posten mit Drittländern	100
Tabelle 16: Laufende Posten: Zunahme der Einnahmen in % Regionale Aufteilung	101
Tabelle 17: Laufende Posten: Zunahme der Ausgaben in % Regionale Aufteilung	102
Tabelle 18: Laufende Posten: Anteil am Intra-EG-Handel in %	103
Tabelle 19: Salden der Kapitalleistungen der Nichtwährungssektoren	104
Tabelle 20: Salden der Laufenden Posten und der Kapitalleistungen der Nichtwährungssektoren in Mio \$	105
C. Hauptmerkmale der Zahlungsbilanz-Entwicklung	107
I. Die Hauptmerkmale der deutschen Zahlungsbilanz-Entwicklung	107
1. Gesamtzahlungsbilanz	107
2. Leistungsbilanzsalden	107
3. Laufende Posten	107
4. Kapitalleistungen der Nichtwährungssektoren	108
II. Die Hauptmerkmale der französischen Zahlungsbilanz- Entwicklung	109
1. Gesamtzahlungsbilanz	109

2. Leistungsbilanzsalden	109
3. Laufende Posten	109
4. Kapitalleistungen der Nichtwährungssektoren	110
III. Die Hauptmerkmale der italienischen Zahlungsbilanz-Entwicklung	110
1. Gesamtzahlungsbilanz	110
2. Leistungsbilanzsalden	111
3. Laufende Posten	111
4. Kapitalleistungen der Nichtwährungssektoren	112
IV. Die Hauptmerkmale der niederländischen ZB-Entwicklung	112
1. Gesamtzahlungsbilanz	112
2. Leistungsbilanzsalden	112
3. Laufende Posten	113
4. Kapitalleistungen der Nichtwährungssektoren	113
V. Hauptmerkmale der ZB-Entwicklung der BLWU	113
1. Gesamtzahlungsbilanz	113
2. Leistungsbilanzsalden	114
3. Laufende Posten	114
4. Kapitalleistungen der Nichtwährungssektoren	115
VI. Hauptmerkmale der ZB-Entwicklung der EG	115
1. Gesamtzahlungsbilanz	115
2. Leistungsbilanz	116
3. Laufende Posten	116
4. Kapitalleistungen der Nichtwährungssektoren	117
D. Die spezifischen ZB-Probleme der EG in den ersten zwölf Jahren	117
I. ZB-Probleme im Jahr 1958	117
II. ZB-Probleme im Jahr 1959	118
III. ZB-Probleme im Jahr 1960	119
IV. ZB-Probleme im Jahr 1961	120



## XVII

V.	ZB-Probleme im Jahr 1962	121
VI.	ZB-Probleme im Jahr 1963	122
VII.	ZB-Probleme im Jahr 1964	123
VIII.	ZB-Probleme im Jahr 1965	124
IX.	ZB-Probleme im Jahr 1966	125
X.	ZB-Probleme im Jahr 1967	126
XI.	ZB-Probleme im Jahr 1968	128
XII.	ZB-Probleme im Jahr 1969	129

## KAPITEL X

ZUSAMMENFASSUNG DER EMPIRISCHEN ERGEBNISSE UND KRITISCHE SCHLUSSBETRACHTUNG		131
A.	Zusammenfassung der empirischen Ergebnisse	131
I.	Kumulierte Gesamtzahlungsbilanzen	131
1.	Leistungsbilanz	131
2.	Laufende Posten	131
3.	Kapitalleistungen	133
II.	Trendverlauf der Gesamtzahlungsbilanz	134
1.	Leistungsbilanz	134
2.	Laufende Posten	135
3.	Kapitalleistungen	136
III.	Hauptsächliche ZB-Probleme während der Untersuchungsperiode	136
B.	Kritische Schlussbetrachtung	140
ANMERKUNGEN		145
LITERATURVERZEICHNIS		171